

Sensationelles Düsseldorfer Doppel-Jubiläum

# DER TREUE BEBBI

Fortuna-Fans fahren seit 20 Jahren nach Basel



So sehen Sieger aus: Die Treu-Triumphatoren von 1994. Der erste Titelguss war eingestütet.

Fortuna Treu, der Fan-Club von Fortuna Düsseldorf, feiert Doppel-Jubiläum. Zum zwanzigsten Mal nimmt die Mannschaft am Hallenturnier des FC-Basel-Fan-Clubs Bebbi teil, die zweite Mannschaft ist zum 15. Mal dabei. Eine stolze Serie, hinter der zwei Turniersiege und jede Menge Spaß stecken. Diese Fußballspielerei am ersten Samstag im Januar gehört zum Start ins neue Jahr wie Silvester-Kraller und Sektrausch. Im Schrank zu Hause stehen sie fein säuberlich aufgereiht. Die Gläser. Traditionell beschenkt Bebbi jeden Spieler bei der Siegerehrung mit einem solchen Glas. Sie sehen exakt gleich aus. Unterschied: Das Datum. Und mit jedem Datum verbinden sich verschiedene Erinnerungen. Wie die an den 8. Januar 1994. Als Michael diesen Freistoß herüberlegte und ein bis dahin unbekanntes Fußball-Talent namens Peter S. den Ball volley nahm, die Filzkugel in die Maschen hämmerte. Das Tor kurz vor Schluss im Endspiel gegen die Heugürper, es brachte den Sieg. Den ersten Turniersieg für Treu. Der Jubel nahm kein Ende, mit bei der Party dabei der Fortuna-Fan-Club Linksrheinisch und natürlich alle Spieler von Treu I und II.

(Fortsetzung Seite 2)

Es war sicher der Höhepunkt der Treu-Geschichte in Basel, dem zehn Jahre später ein zweiter folgte - mit dem zweiten Tumiersieg. Neben den Erfolgen - auch der Vereinsup landete in den vergangenen Jahren immer wieder in unseren Händen - stand aber der Spaß im Vordergrund. Das Wiedersehen mit den alten Bekannten, den Gegnern, die teilweise zu Freunden geworden waren. Die Konkurrenten im Kampf um den Tumiersieg. Der FC Lena, Augsburg 2000 oder die Zaberschwaben. Mit etwas Stolz darf Fortuna Treu feststellen: Diese Mannschaften fahren schon lange nicht mehr nach Basel - wir haben sie überlebt. Auch die intensive Freundschaft zum Kaiserslautern-Fan-Club Bodenseeteufel entstand in der St.-Jakob-Halle. Aber an meisten freut uns natürlich in jedem Jahr das Treffen mit den Bebbis, mit Markus Vogel, der mit seiner bemerkenswerten Schweizer Ruhe nicht nur Jahr für Jahr die Turnier-Fäden in den Händen hält, sondern „nebenbei“ auch das Bebbi-Tor hütete.



Pause mit Handtuch: Chris Renschke - im Feld und im Tor jederzeit einsatzbereit.

Basel, das ist eine Zusammensetzung aus Ritualen, die aus dem Jahresbeginn nicht mehr wegzudenken sind. Etwa das Zusammentreffen der nachts angereisten zweiten Treu-

Mannschaft mit den unausgeschlafenen Treu-Eins-Spielern beim Frühstück im Hotel Central in Weil am Rhein. Da stellt sich jedes Mal die Frage: Ist es für den Körper als Spielvorbereitung besser, nachts durchzufahren oder schon vor Ort zu sein - aber vor lauter Feierlaune nicht schlafen zu können? Die Frage ist noch nicht ausreichend beantwortet. Ritual ist auch die Suche nach der Halle in der Morgendämmerung von Basel. Nach abenteuerlichen Versuchen in den ersten Jahren, die auch zu überraschenden Begegnungen mit einem „Trämli“ führten, hat sich die Treu-Mannschaft inzwischen den Weg eingeprägt. Dafür braucht ein menschliches Gehirn gerade mal zehn Jahre. Nicht länger. Ebenfalls legendär beim Bebbi-Turnier: Die Frage „Feld trüü, parat?“ Die unbequemen Sitzschalen auf der Tribüne, auf denen sich der ein oder andere tatsächlich erfolgreich zum Schlafen legt. Das Mickey-Maus-Shirt des einen Schiedsrichters. Der Gang in die Joggeli-Stube und die Feststellung „Mann, ist das Bier hier teuer“. Die süße Unterstützung der Spieler durch zahlreiche Frauen, die immer wieder mitfahren. Die italienischen Schimpfwörter, die Felice uns vor dem Spiel gegen Locarno noch schnell beibrachte. Die Aussage von Klaus „Diesmal ist das letzte Mal“, die in einem Abschieds-Shirt gipfelte (gut so, Klaus, lass Dir das Servus nicht aufdiktieren). Und natürlich das gemütliche Feiern beim Italiener in Weil. Vielen Dank an Bebbi für die Gastfreundschaft. Lass uns noch viele Jahre in Basel Spaß haben!

Peter Schneider

## Sali zämme!

Bereits seit 20 Jahren dürfen wir Euch nun zu unserem Internationalen Fan-Club-Hallenfußball-Turnier hier in Basel begrüßen. Wie alle Jahre findet es in der Joggelihalle statt, nur mit der Kleinigkeit, dass wir das Turnier wegen der Handball-EM in der kleinen Halle durchführen.

Es freut mich persönlich sehr, das hier eine lange Fan-Freundschaft aufgebaut wurde. Das bestätigt auch die Tatsache, dass Euer zweites Team auch schon zum 15. Male die Reise nach Basel in Angriff nimmt. Doch ich nehme an, da Ihr im Jahr 2005 das 30-Jahre-Jubiläum hattet, dass einige von Euch schon am 16. Mai 1979 hier in Basel waren, nur gegenüber im alten Joggeli-Stadion.

Bereits bei Eurer ersten Teilnahme im Dezember 1985 wurdet Ihr als das fairstes Team ausgezeichnet. Acht Turniere später folgte dann der erste Turniersieg, dem 2004 der zweite folgte (gegen uns). Dazu dürftet Ihr Euch im Joggeli- und Catenacio-Cup in die Siegerliste eintragen lassen und vom Vereins-Cup muss ich nicht viel



schreiben. Ihr habt viele Male vordere Ränge belegt, mit Schiedsrichterentscheiden gehandelt und trotzdem seid Ihr der einzige deutsche Fan-Club, von den Anfängen, der immer noch zu unseren Teilnehmern zählt und jedes Jahr wieder ans Rheinknie kommt, was uns als Veranstalter ehrt.

Darum hoffe ich, dass Ihr weiterhin den Weg nach Basel findet und dass uns endlich ein Gegenbesuch (wenn es die Termine des FC Basel zulassen) gelingt.

Markus Vogel,  
Vorsitzender des Fan-Club Bebbi

ES: Für alle Jungen: Am 16. Mai 1979 fand das Finalspiel im Europacup der Cupsieger statt und zwar zwischen dem FC Barcelona und Fortuna Düsseldorf. Es endete 4:3.



# Grufswort



Über 20.000 gefahrene Kilometer, über 100 eingesetzte Spieler, zahlreiche Blessuren - die Anzahl der verzehrten Bierchen wage ich nicht zu schätzen... Nur ein Teil unserer Basel-Bilanz und doch ein beeindruckender Beweis dafür, dass sich das Hallenturnier des Fanclubs „Bebbi“ inzwischen als „Pflichttermin“ etabliert hat. Und das nahezu ungebrochene Interesse zeigt, dass dieses Turnier bereits einen „Kult-Status“ erreicht hat. 20 Jahre Basel sind aber auch ein Anlass, um Danke zu sagen. Danke an jeden einzelnen Mitfahrer in all den Jahren - sei es als Spieler oder Zuschauer, denn Einsatz wurde auch auf der Tribüne gezeigt. Danke an Klaus und Willi, die auch in schwierigen Jahren immer wieder zur Teilnahme motiviert und zwei Teams auf die Beine gestellt haben. Danke an Klaus und Hibert, die in all den Jahren durch ihre hervorragende Organisation dafür gesorgt haben, dass wir stets ausreichend Bettchen vorfanden und meistens pünktlich in der Halle waren.

Danke natürlich auch an unseren Gastgeber, den Fanclub „Bebbi“, und hier im Besonderen Markus Vogel, der uns stets die zwei Teilnehmerplätze geblockt und uns für unsere diesjährige Jubiläumsteilnahme trotz kleiner Halle und reduzierten Teilnehmerfeld den Start unserer dritten Mannschaft (Ü35) ermöglicht hat! Und besonderen Dank an Grit und Peter, ohne die Ihr dieses Heftchen nicht in der Hand halten würdet!

Nun wollen wir sehen, ob die „in die Jahre-Gekommenen“ (Ü35) noch in der Lage sind, ihr Leistungspotenzial abzurufen und hoffen, dass die endlich mal wieder jüngere Mannschaft von 'Traul' diese Tradition fortsetzt, uns 'Treu 2' noch ewig erhalten bleibt und in 5 oder 10 Jahren hier der nächste Rückblick zu lesen ist.

Ich wünsche allen Mitfahrern viel Spaß und Erfolg und hoffe, dass es für alle ein schönes und unvergessliches Wochenende wird.

Andreas Hintz

1. Vorsitzender Fortuna-Trau



# So fing alles an

Erste Turnierteilnahme in Basel bei deren dritten Turnier am 15. Dezember 1985; Originalbericht aus dem „Blickpunkt“ Nr. 9, dem damaligen Fan-Club-Zine von Fortuna-Treu, von Klaus: „Zum großen Fan-Club-Hallen-turnier in Basel am 15.12.85 wollte ein Teil der Mannschaft mit Michas VW-Bus schon am Samstagvormittag losfahren, aber bereits kurz nach Köln gab dieser seinen Geist auf. Es folgten qualvolle Stunden auf der Raststätte, bis am Abend endlich zwei Privat-PKW aus Düsseldorf zur Stelle waren. Erst gegen Mitternacht erreichte man das Hotel in Basel. Aus dem gemütlichen Abend war nichts geworden, aber ein Teil nahm sich dann einfach den Rest der Nacht dafür als Ersatz. Am nächsten Morgen traf man dann den Rest der Mannschaft, der per Nacht- und Nebelfahrt Basel pünktlich erreicht hatte, in der St. Jakob-Halle.

Dort trafen sich 30 Fan-Clubs aus drei Ländern. Und diesmal, trotz körperlicher Erschöpfung, bewies Fortuna-Treu Nervenstärke und konnte in ihrer Gruppe den ersten Platz erringen. Mit 7:1 Punkten die „Blau-Weissen-Tiger“ aus Bochum, den MSV-Fan-Club „Blau-Weiss 77“, Wankdorf II und EHC Basel souverän hinter sich gelassen.

Leider folgte in der Endrunde ein unverdientes 1:2 gegen die „Aare-Bomber“, wogegen das 2:3 gegen die Dachau-Löwen voraussehbar war. Aber im Spiel um den 5. Platz gegen Aarau 1 wurde wieder 1:0 gewonnen. Zum Abschluss gab es überraschend sogar den Fairnesspokal. Vielleicht hatte der neue Arztkoffer von Bruni und Erwin (unser Clubwirtshepaar), der spontan auch bei Verletzungen der Gegner eingesetzt wurde, dazu sein Schärfflein beigetragen. Für den Fan-Club war es ein erfolgreiches Turnier in einer beeindruckenden Halle. Die Durchführung (mit drei gleichzeitig laufenden Spielen) war typisch schweizerisch, genau und penibel ausgeführt, was dem ganzen auch seinen nötigen ernsthaften Charakter verlieh. Nächstes Jahr wieder?“ Die Frage wurde wohl klar mit Ja beantwortet. Seitdem geht es immer im Januar auf die traditionelle Tour in Deutschlands südlichsten Süden mit Übernachtungen in Lörrach und später in Weil am Rhein.

Klaus Lübcke



## Basel wir kommen: Geburt von Treu II

Die ersten Zweifel kamen auf. Verkohlt? Mit einem blöden Scherz ins neue Jahr geschickt? Das hätten wir Klaus eigentlich gar nicht zugetraut. Aber ein bisschen komisch war uns das ja sowieso schon vorgekommen. Mitten in der Nacht auf den Weg machen nach Basel, um dort den ganzen Tag über Fußball zu spielen. Aber Klaus hatte wenige Stunden zuvor einen Hilfenruf losgeschickt, Fortuna Treu leitete unter Personal-mangel, wir Büchenbeurener sollten aushelfen. Und jetzt standen wir hier, im Januar 1991. In der Dunkelheit der Raststätte Hunstrück West. Wer nicht kam, war Klaus. Ein Königreich für ein Handy. Aber Handys waren damals genauso unbekannt wie der VfL Wolfsburg. Nach mehr als einer Stunde Wartezeit waren wir kurz davor, nach Hause zu fahren. Plötzlich sauste der BMW herbei. Mit Klaus. Und mit Joschka als Fahrer, daneben Christoph. Keine Zeit für lange Erklärungen. Nur „Panne“, „ADAC“, „Lichtmaschine“ waren als Stichwörter zu hören. Schon raste der BMW wieder los, Jaxe und ich mit Willi in dessen Audi hinterher. Es ging alles sehr schnell, aber zu langsam. Die Spiele liefen schon. Aber - einmalig in Turnier-Geschichte - die Babbis piffen unser Spiel erst später an als die auf den anderen beiden Feldern. Aber unsere Beweglichkeit glich nach der langen Autofahrt der eines Koala-Bären nach dem Mittagsschlaf. Und so setzten wir das erste Spiel gehörig in den Sand.

Höhepunkt: Als die Sirene für die anderen beiden Felder ertönte, hörten wir auf - und ließen den Gegner ungehindert zu seinem letzten Tor kommen. Guten Morgen! Egal, Hauptsache da. So also begann das Abenteuer Bebbi-Turnier für die Büchenbeurener. Bei einem Turnier, in dessen Verlauf sich unsere Mannschaft steigerte und wir an Schluss den 17. Platz belegten. Da hatte uns das Bebbi-Virus erwischt. Es war klar, hierher wollen wir wieder kommen. Im nächsten Jahr mit einer eigenen Mannschaft, spielend für Fortuna Treu II. Die zweite Mannschaft war geboren. Und dank Willis Einsatz bei der Spieler-Rekrutierung ist sie bis heute ununterbrochen dabei. Dabei hing die Sache an seidenen Fäden. Wenn der ADAC etwas mehr Zeit gebraucht hätte und wir uns resignierend auf den Heimweg gemacht hätten. Sauer auf Klaus, der uns mitten in der Nacht auf einem Rastplatz einfrieren lässt.

Peter Schneider



## Das exklusive Interview

### „Viele haben Großes geleistet“

Der „Treue Bebbi“ ist nah am Geschehen. Logisch, dass wir einen Treu-Spieler ausfindig gemacht haben, der fast jedes Turnier miterlebt hat: Hermann Meurers.

Der Treue Bebbi: Herr Meurers, Sie sind ein Kind der ersten treuen Bebbi-Stunde von 1985. Welche ist Ihre wichtigste Erinnerung an die Premieren-Teilnahme?

Meurers: Dass wir mit einem VW-Bus gefahren sind, der am Rastplatz Ville seinen Geist aufgab. Wir erreichten Basel erst am späten Abend. Man hatte uns in einem Hotel in der Nähe des Baseler Hauptbahnhofs einquartiert. Dort waren auch viele andere teilnehmende Mannschaften. Es entwickelte sich eine Dauer-Party, die es praktisch unmöglich machte zu schlafen. Sportlich lief es dennoch sensationell. Wir erkämpften den fünften Platz und nahmen den Fairplay-Cup mit.

TB: Wie wichtig war der Einstieg der Treu-III-Mannschaft, der fünf Jahre später folgte?

Meurers: Es hat uns sportlich einen Riesenschub nach vorne gegeben, da Treu II gute bis sehr gute Plätze belegt. Aber viel wichtiger ist natürlich, dass sich ganz viele tolle Freundschaften zwischen dem Hunsrück und dem Dorf an der Düssel entwickelt haben.

TB: Wer waren aus Ihrer Sicht die prägendsten Treu-Spieler?

Meurers: Sehr schwer zu beantworten, da es in all den Jahren doch einige gab, die Großes geleistet haben. Aber wenn ich mich festlegen soll, nenne ich für Treu I den Klaus, weil er der Spieler mit den meisten Teilnahmen ist, und den Hubert, der es mit seiner Pferdellunge geschafft hat, mehrere Jahre keine Spielminute zu verpassen. Bei Treu II ist es der Willi, der die Truppe über die Jahre zusammengehalten hat und immer wieder zur Fahrt nach Basel motivierte.

TB: Was macht den Reiz des Bebbi-Turniers aus?

Meurers: Es ist der Kontakt mit Fußball-Fans aus verschiedenen Ländern, die friedlich zusammen diesen Event feiern. Fairplay ist oberstes Gebot.

(Fortsetzung Seite 8)



Fortsetzung Interview  
mit Hermann Meurers

TB: Sie waren jetzt so oft in Basel. Der FC spielt Europapokal, die Schweiz ist bei der WM dabei. Haben Sie schon mal an einen Umzug von Düsseldorf nach Basel gedacht?

Meurers: Ich finde es super, jedes Jahr nach Basel fahren zu dürfen. Aber wenn ich dann sonntags in meinem Dorf zurück bin und in den Kneipen „altes“ Bier trinken darf, weiß ich, wohin ich gehöre.

TB: Welcher war für Sie der schönste Moment bei all den Treu-Teilnahmen?

Meurers: Da gibt es drei: Die beiden Turniersiege von Treu II 1994 und 2004. Besonders bemerkenswert finde ich, dass es nach zehn Jahren nochmal geklappt hat. Zudem werde ich nie das Turnier vergessen, als Hans „Katze aus Ampfing“ Lethen in der Form seines Lebens war. Es entwickelte sich Europapokal-Endspiel-Stimmung, als die Katze die Gegner zur Verzweiflung brachte. Zum Schluss gab es Standing Ovationen von „Freund und Feind“ für ihn.

TB: Eine der wichtigsten Fragen für die Treuaner: Grieche oder Italiener?

Meurers: Die Antwort lautet: Grieche UND Italiener. Nur über die Reihenfolge (Freitag/Samstag) kann man trefflich diskutieren.

TB: Was hat Fortuna mit dem FC Basel gemeinsam?

Meurers: Da fällt mir nur das Rot als eine der Vereinsfarben ein. Und in dem Jahr, in dem Fortuna Deutscher Meister wurde, konnte Basel in der Schweiz den Cup gewinnen.



TB: Wie lange wird Treu noch am Bebbi-Turnier teilnehmen?

Meurers: Treu wird am Bebbi-Turnier teilnehmen, solange es noch sechs bis neun Jungens gibt, die halbwegs geradeaus laufen können. Zur Not müssen wir ein DRK-Zelt mit High-Tech-Medizin-Ausstattung zur Wiederbelebung neben die St.-Jakobs-Halle stellen.

TB: Ihre Botschaft an Markus Vogel?

Meurers: Hallo Markus, Du und Dein Team macht jetzt seit mehr als zwei Jahrzehnten einen Super-Job. Hierfür ein riesiges Dankeschön und meine Hochachtung.





# Basel-Statistik

## 15.12.1985 3. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: BW Tiger Bochum 1:1, YB FC Wankdorf II 2:0, EHC Basel 2:0, MSV BW 77 4:1

Zwischenrunde um die Plätze 1 bis 6: Aare Bomber Bern 84 1:2, Treffpunkt Löwen Dachau 2:3

Spiel um den 5. Platz: Aarau 1:0. Punkte: 9-5, Tore: 13-7

Dabei: Stefan Siegmann, Bernd Götzen, Hermann Meurers, Michael Hoffe, Dieter Frings, Kalla Knobloch, Werner Zills, Klaus Lübcke, Harry Mühlenbeck

## 14.12.1986 4. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Isartaler II 3:2, FCB „Rhyschwalbe“ 1:0, Mannheim Fair Play 0:2, BW Tiger Bochum 4:2

Zwischenrunde um die Plätze 7 bis 12: Bielefeld 2:1, FCB St.Jakob 0:2

Spiel um den 9. Platz: Wankdorf 2:0. Punkte: 10-4, Tore: 12-9

Dabei: Stefan Siegmann, Hermann Meurers, Michael Hoffe, Dieter Frings, Werner Zills, Klaus Lübcke, Harry Mühlenbeck, Uli Becker, Volker Wohler

## 13.12.1987 5. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Español Barcelona 3:1, Isartaler 0:3, Grasshoppers Zürich 1:1

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: FCB St.Jakob II 2:0, Beldi II 1:0, FCB „Rhyschwalbe“ 2:1

Spiel um den 17. Platz: Red&White Fortuna 4:5.

Punkte: 9-5, Tore: 13-11

Dabei: Stefan Siegmann, Uwe Strunk, Hermann Meurers, Werner Corsten, Kalla Knobloch, Werner Zills, Klaus Lübcke, Harry Mühlenbeck

## 6.1.1990 7. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Imerschweiz 4:0, - 2:3, - 2:3

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: - 3:1, - 6:0, - 2:0

Spiel um den 17. Platz: Thun 2:2. 1:3 i7m-S. Punkte: 9-5, Tore: 21-9

Dabei: Stefan Siegmann, Joschke Baltes, Hermann Meurers, Ronald Stracke, Hans Lethen, Werner Zills, Klaus Lübcke, Nino Costantino, Jörg Wagner

## 5.1.1991 8. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Heugümper 1:5, St.Jakob 1:3, Solothurn 5:0

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: Altenburg 3:0, Frankfurt Treu 3:0, YB Bern 4:0

Spiel um den 17. Platz: Grenzach 1:1. 2:1 i7m-S. Punkte: 9-5, Tore: 18-9

Dabei: Thorsten Hackemack, Klaus Lübcke, Joschke Baltes, Christoph Ronschke, Willi Rodenbusch, Harald Jakobi, Peter Schneider

# Basel-Statistik

## 4.1.1992 9. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Bèbbi III 0:4, Letzi II 2:1, Solothurn 1:4

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: Regio 0:0, Altenburg 2:1, Baar 2:0  
Spiel um den 19. Platz: Bèbbi 2:2. 7m-S gewonnen. Punkte: 8-6, Tore: 9-12  
Dabei: Sven Fieseler, Klaus Lübcke, Hermann Meurers, Christoph Ronschke,  
Werner Zills, Jörg Baumann, Harry Mühlenbeck, Thorsten Hackemack,  
Peter Schneider

## 9.1.1993 10. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: YB Thun 2:2, FCB „Rhysschwalbe“ 0:0, Letzi 8:0

Zwischenrunde um die Plätze 1 bis 8: Zaberschwaben 1:1, Heugünper 0:1,  
Xamax Neuchatel 1:0

Spiel um den 3. Platz: Bèbbi II 2:1. Punkte: 9-5, Tore: 14-5

Dabei: Uwe Strunk, Klaus Lübcke, Dirk Schindhelm, Christoph Ronschke,  
Pitt Lewe, Salvatore Beltempo, Dirk Mader, Hermann Meurers

## 8.1.1994 11. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Bèbbi 0:5, Letzi II 1:0, Wankdorf 2:0

Zwischenrunde um die Plätze 9 bis 16: Aarau 1:0, RW Berkheim 3:0,  
Lena 0:1

Spiel um den 13. Platz: Loy 4:2. Punkte: 10-4, Tore: 11-8

Dabei: Nino Costantino, Klaus Lübcke, Uwe Strunk, Christoph Ronschke,  
Pitt Lewe, Kalla Knobloch, Hermann Meurers

## 7.1.1995 12. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: YB Thun 1:1, Mumpf II 0:0, Augsburg 2000 0:0

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: Letzi 2:0, Dreiländereck 3:0,  
Aarau 0:1

Spiel um den 17. Platz: Innerschweiz 1:1. 4:3 i7m-S. Punkte: 8-6, Tore: 7-3

Dabei: Kalla Weimar, Klaus Lübcke, Uwe Strunk, Christoph Ronschke, Dirk  
Schindhelm, Andreas Hintz, Hermann Meurers, Hubert Ronschke, Uwe  
Ackermann

## 13.1.1996 13. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Lauter FC Zweibrücken 1:0, Letzi II 2:1, Aarau II 1:0,

Innerschweiz 0:0

Viertelfinale: Augsburg 2000 0:1

Spiel um die Plätze 5-8: Bèbbi II 0:3

Spiel um den 6. Platz: Rote Wölfe Stuttgart 1:1. 2:3 i7m-S.

Punkte: 8-6, Tore: 5-6

Dabei: Guido Bender, Kalla Weimar, Dirk Schindhelm, Hubert Ronschke,  
Andreas Hintz, Klaus Lübcke, Hermann Meurers, Christoph Ronschke, Rene  
Weimar, Patrick Weimar

# Basel-Statistik

## 4.1.1997 14. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: SC Freiburg Fährnau 1:3, Gossau 1:1, Waldenburg II 1:0

Zwischenrunde um die Plätze 17-24: Lausanne Sports 6:0,

Dreiländereck 0:3, FC Bayern 94 2:1

Spiel um den 19. Platz: Kirchheim-Teck 1:3. Punkte: 7-7, Tore: 12-11

Dabei: Sven Fieseler, Kalla Weimar, Django, Hubert Ronschke, Andreas Hintz, Hermann Meurers, Klaus Lübcke, Christoph Ronschke, Rene Weimar, Tim Beermann, Frank Zimmermann

## 3.1.1998 15. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Aarau II 0:2, Regio 1:1, HC Basel 1:0, Gossau let's go 0:2

Zwischenrunde um die Plätze 19 bis 24: Gotthelf Boys 1:1,

FCL Master 89 0:1

Spiel um den 23. Platz: Lausanne II 0:0. 3:2 i7m-S. Punkte: 5-9, Tore: 3-7

Dabei: Hans Lethen, Hubert Ronschke, Hermann Meurers, Klaus-Dieter Severing, Rene Weimar, Tim Beermann, Klaus Lübcke, Heinz Nagel, Dennis Seidel

## 6.1.1999 16. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: FCK Bodenseetaufel 0:2, Bebbi 3:0, Aarau-Ersatz 4:3

Zwischenrunde um die Plätze 1 bis 16: FCB Basilisk 1:2,

Dreiländereck 2:4, Gossau let's go 0:7

Spiel um den 15. Platz: Lausanne 0:4. Punkte: 4-10, Tore: 10-22

Dabei: Klaus Baldus, Hubert Ronschke, Hermann Meurers, Christoph Ronschke, Klaus Lübcke, Heinz Nagel, Dennis Seidel, Peter X.

## 7.1.2000 17. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Lausanne 0:0, Bebbi II 0:6, St.Gallen 1:1

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: Gossau let's go 1:0, HC Basel 1:2,

Bebbi 6:0

Spiel um den 19. Platz: Letzi 1:1. 1:4 i7m-S. Punkte; 7-7, Tore: 10-10

Dabei: Wolfgang Rothstock, Christoph Ronschke, Andreas Hintz, Hubert Ronschke, Kalla Weimar, Rene Weimar, Klaus Lübcke, Werner Zills

## 6.1.2001 18. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: St.Gallen 2:0, Regio 0:0, St.Jakob II 1:5

Zwischenrunde um die Plätze 17 bis 24: Bodenseetaufel 2:2,

Dreiländereck 0:2, Mumpf 1:1

Spiel um den 21. Platz: Innerschweiz 1:0. Punkte: 7-7, Tore: 7-10

Dabei: Nino Costantino, Pitt Lewe, Bernd Götzen, Hubert Ronschke, Hermann Meurers, Rene Weimar, Klaus Lübcke, Heinz Nagel

# Basel-Statistik

## 5.1.2002 19. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Regio 1:0, Aarau 0:1, St.Jakob 0:0

Zwischenrunde um die Plätze 9 bis 16: Lena 0:6, Die Unkomplizierten 2:2

Zwischenrunde um die Plätze 13 bis 16: Lausanne 0:2, Servette 86 1:5

Punkte: 4-10, Tore: 4-16

Dabei: Nino Costantino, Christoph Ronschke, Andreas Hintz, Hubert Ronschke, Benny Kögeler, Rene Weimar, Klaus Lübcke, Bernhard Bollen, Marion Schickhaus, Kalla Weimar

## 11.1.2003 20. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Schaffhausen ??:?, St.Jakob 0:3, Green Supporters 4:0

Zwischenrunde um die Plätze 1 bis 16: Bodenseetafel 0:4, Blue & White 0:1

Zwischenrunde um die Plätze 13 bis 16: Liverbirds 1:0, Aarau 0:2

Punkte: 4-8, Tore: 5-10

Dabei: Christoph Ronschke, Uwe Ackemann, Andreas Hintz, Hubert Ronschke Kalla Weimar, Rene Weimar, Pitt Lewé, Peter Schneider

## 3.1.2004 21. Baseler Hallenturnier

Vorrunde: Blue & White Fanatic II 2:0, Dragons 1:0, FCB Orgessiss II 1:0

Zwischenrunde um die Plätze 1 bis 16: Green Supporters 2:0, Bebbi II 1:2

Endrunde um die Plätze 5 bis 8: FCB Fan-Club Orgessiss 2:3, Mumpf 0:1

Punkte: 8-6, Tore: 9-6

Dabei: Nino Costantino, Pitt Lewé, Andreas Hintz, Hubert Ronschke, Benny Kögeler, Werner Zills, Kalla Weimar, Christian, Rene Weimar, Peter Schneider

## 8.1.2005 22. Baseler Hallenturnier

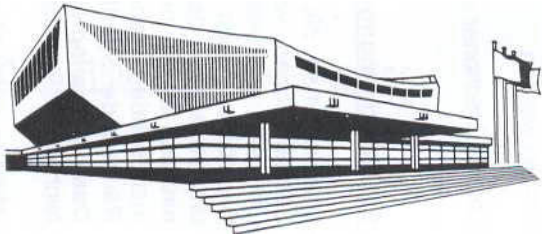
Vorrunde: St.Jakob 1:0, Joggeli Buebbe 0:0

Zwischenrunde: Kirchheim-Teck 0:0, Servette 86 2:0, FM Fan-Club Dragons

1:2, Bebbi II 0:2, Bebbi III 0:0

Spiel um den 7. Platz: Blue & White 2:0. Tore: 6-4

Dabei: Nino Costantino, Andreas Hintz, Hubert Ronschke, Benny Kögeler, Thomas T., Rene Weimar, Daniel Z., Patrick, Christian St., Thomas D.



# Basel-Teilnehmer, Trau I

Klaus Lübcke	17	Sven Fieseler	2
Hermann Meurers	16	Beate Brenning	2
Willi Rodenbusch	14	Steffi Walenta	2
Peter Schneider	12	Tim Beermann	2
Christoph Ronschke	12	Gudrun Nagel	2
Heinz Nagel	11	Klaus Baldus	2
Hubert Ronschke	11	Bernd Götzen	2
Rene Weimar	10	Ronald Stracke	1
Kalla Knobloch	8	Jörg Wagner	1
Werner Zills	7	Uli Becker	1
Uwe Strunk	5	Vokler Wchlert	1
Claudia Knapp	5	Werner Corsten	1
Seppel Siepmann	4	Jörg Baarmann	1
Harry Mühlenbeck	4	Salvatore B.	1
Andreas Hintz	8	Dirk Mader	1
Kalla Weimar	7	Uwe Ackermann	2
Patrick Weimar	6	Guido Bender	1
Claudia Seidel/Ronschke	5	Frank Zimmermann	1
Sigrid Meurers	7	Klaus-Dieter Severing	1
Hans Lethen	3	Peter X.	1
Dirk Schindhelm	3	Wolfgang Rothstock	1
Dennis Seidel	4	Birgit Zills	1
Nino Costantino	6	Frau Baltes	1
Pitt Lewe	5	Benny Kögeler	3
Gerd Schwarz	6	Bernhard Bollen	1
Konny Schwarz	6	Marion Schickhaus	1
Joschke Baltes	2	Nadja Costantino	2
Dieter Frings	2	Waldi Liedtke	2
Michael Hoffe	2	Gaby Lewe	1
Thorsten Hackemack	2	Grit Schneider	1
Harald Jakobi	2	Simone Ronschke	1



## Blick auf F85



Um ein Haar wäre Fortuna Treu bei der Premiere in Basel als Zweitligist angetreten. Nur dank des acht Treffer besseren Torverhältnisses gegenüber der punktgleichen Bielefelder Aminia hatte sich Fortuna Düsseldorf im Frühjahr zuvor auf den 15. Platz garetet. Trainer Dieter Brei leitete einen Umbruch ein, es war die Zeit, in der der Stern von Schradtke, Fach und der eines gewissen Sven Demandt aufging. „F85“ kämpfte trotzdem gegen den Abstieg aus der Bundesliga, in der Klaus Allofs gerade Torschützenkönig geworden war und sich die Bayern aus München mit Pfaff und den Rummenigge-Brüdern zum achten Mal den Titel gesichert hatten. Eine Zeit, in der Manfred Kaltz noch für den HSV spielte und Karlheinz Feldkamp den FC Bayer Uerdingen trainierte. Und in der Werner Zills das 1:0-Siegtor erzielte. Für Fortuna Treu, in Basel, im Spiel um Platz fünf.

Diese Jungs spielten in dem Jahr für Fortuna, in dem Treu zum ersten Mal in Basel statete: (hinten v. l.) Co-Trainer Gert Meyer, Hasse Holmquist (25 Jahre jung), Gerd Zewe (35), Klein, Werner Jakobs (22), Sven Demandt (20), Michael Bunte (21), Günter Thiele (24), Dietmar Grabotin (26), Andreas Keim (23), Manfred Bockenfeld (25), Trainer Dieter Brei (35); (vorne v.l.) Massur Bernd Restle, Andreas Kaiser (21), Holger Fach (23), Calle Del'Haye (30), Jörg Schmadtke (21), Sepp Weikl (31), Ralf Duserd (26), Günther Kuczinski (31), Betreuer van Rijn. Es fehlt Uwe Greiner (26).

# Torschützen - Treu I

Gesamt-Tore: 189

Klaus Lübcke	36	Bernhard B.	2
Werner Zills	33	Dieter Frings	2
Christoph Ronschke	14,5	Hubert Ronschke	2
Hermann Meurers	12,5	Ronald Stracke	2
Andreas Hintz	13	Salva Beltempo	2
Pitt Lewe	10	Tim Beermann	2
Nino Costantino	6	Uwe Strunk	2
Rene Weimar	6	Dirk Schindhelm	1
Peter Schneider	6	Frank Zimmermann	1
Dirk Mader	4	Jörg Wagner	1
Harald Jakobi	4	Klaus Baldus	1
Joschke Baltés	4	Michael Hoffe	1
Thomas D.	4	Peter X	1
unbekannt	4	Daniel Z.	1
Hans Lethen	3	Benny Kögeler	1
Uwe Ackermann	3	Eigentor	1
Willi Rodenbusch	3		



## Für Treu II am Start

Ralf Bonn, Achim Casper, Michael Dietrich, Harald Fink, Markus Freytag, Stefan Gontemann, Harald Jakobi, Holger Koch, Tobias Kühn, Adriano Leoni, Alex Mähringer, Rado, Klaus Remmler, Troy Robinett, Michael Rodenbusch, Willi Rodenbusch, Thomas Scheiber, Peter Schneider, Oliver Schuch, Torsten Schukowski, Marco Schulmerich, Jürgen Straßberger, Michael Velden, Rene Velden, Thomas Velden, Klaus Zimmer

Hurra, hurra, die Fortuna ist da!



So sehen Sieger aus, Teil 2: Die Treu-Triumphatoren von 2004. Die Pokale sind uns!

## Zum guten Schluss

Wenn der Vater mit dem Sohne: Ja, ja. So lange sind wir schon dabei. Die zweite Generation rückt nach. Und da sich die erste nicht so leicht verdrängen lässt, spielen beide zusammen. So geschehen bei Rene und Kalla Weimar, bei Rene und Thomas Velden. Und nun, Premiere 2006, bei Daniel und Werner Zills. Die Zukunft von Treu in Basel ist gesichert.

Wenn die Fans mit den Spielern: Wer weiß, ob wir ohne sie so lange durchgehalten hätten. Die treuen Treu-Fans, die immer wieder den langen Weg nach Basel mitmachen. Um uns dann anzufeuern, sich auf den Sitzschalen herumzuquälen und nach Niederlagen Trost zu spenden. Danke an Euch, liebe Mädels!!!



Sat-Heinz, immer dabei